



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

**An die
Mitglieder des Rates
der Stadt Bergisch Gladbach**

nachrichtlich:

an die Fraktionsgeschäftsstellen,
den Verwaltungsvorstand I und II,
BM I und die Fachbereiche 1-8,
die Stabstellen und
das Rechnungsprüfungsamt

**Allgemeine Verwaltung und
Verwaltungssteuerung**

Rathaus Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
Sachbearbeiter: Christian Ruhe
Zimmer: 35
Telefon 02202/142245
Telefax 02202/14702245
Internet: <http://www.bergischgladbach.de>
E-Mail: C.Ruhe@stadt-gl.de

04.05.2018

Sitzung des Rates am 08.05.2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie angekündigt, erhalten Sie als **Anlage 1** zu diesem Schreiben die aktualisierte Fassung der Anlage zur Tagesordnung für die Sitzung des Rates am 08.05.2018, in die die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des AUKIV am 24.04.2018 und des HFA am 03.05.2018 eingefügt wurden. Die Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Ein Antrag der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL vom 28.04.2018 (eingegangen am 30.04.2018) auf Umbesetzung in Ausschüssen ist nach Fristablauf (gem. § 3 Absatz 1 Geschäftsordnung spätestens zwei Wochen vor dem Sitzungstag, Fristablauf also am 24.04.2018) bei der Verwaltung eingegangen und konnte daher bei der Aufstellung der Tagesordnung nicht berücksichtigt werden. Das Schreiben der Fraktion DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL ist diesem Schreiben als **Anlage 2** zu Ihrer Kenntnis beigefügt. Der Antrag wird daher bei der Aufstellung der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates am 10.07.2018 berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen


Lutz Urbach

Anlagen

Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 08.05.2018

(Stand: 04.05.2018)

I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind keine Vorlagen beigelegt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage. Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigelegt.

II. Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
Eine Erläuterung erübrigt sich.
- 2 Genehmigung der Niederschrift der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 06.03.2018 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates am 06.03.2018 - öffentlicher Teil**
Vorlage: 0132/2018
Die Vorlage ist beigelegt.
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**
Eventuelle Mitteilungen wird Herr Bürgermeister Urbach mündlich bekannt geben.
- 5 Digitale Langzeitarchivierung: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung**
Vorlage: 0144/2018
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 03.05.2018 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat stimmt dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Köln zu.
- 6 Digitalisierung/Organisationsuntersuchung**
Vorlage: 0147/2018
In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.05.2018 stimmten CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und mitterechts für einen Antrag der SPD, die Vorlage zu vertagen. DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL, FDP und der Bürgermeister stimmten gegen den Antrag. Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss damit mehrheitlich, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Vorlage Nr. 0147/2018 – Digitalisierung/Organisationsuntersuchung – wird vertagt.
- 7 Änderung der Elternbeitragssatzung**
Vorlage: 0131/2018
Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 19.04.2018 einstimmig bei Enthaltung

von Bündnis 90/DIE GRÜNEN beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Die monatliche Obergrenze der Elternbeiträge für Schulkinder, die das Außerunterrichtliche Angebot im Offenen Ganztage an den städtischen Grundschulen besuchen, wird von 180 EUR auf 185 EUR angehoben. Ab dem 01.08.2019 erhöht sich diese Obergrenze jährlich zum 01.08. um jeweils 3% (kaufmännisch auf volle Euro gerundet).
2. Die Satzung der Stadt Bergisch Gladbach zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern wird in der Fassung der IX. Nachtragssatzung geändert.
3. Die geänderte Satzung tritt zum 01.08.2018 in Kraft.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 03.05.2018 einstimmig bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL und mitterechts dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

8 Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Immobilien- und Standortgemeinschaft Hauptstraße e.V.

Vorlage: 0149/2018

Auf Antrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN sagte die Verwaltung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 03.05.2018 zu, bis zur Sitzung des Rates am 08.05.2018 die folgende Prüfung vorzunehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung des Rates am 08.05.2018 zu prüfen, ob § 2 Absatz 2 des Entwurfes der Satzung über die Festlegung des Gebietes der Immobilien- und Standortgemeinschaft Hauptstraße e.V., der als Anlage 1 Bestandteil des öffentlich-rechtlichen Vertrages ist, um den folgenden dritten Spiegelstrich ergänzt werden kann:

- Klimaverbesserung durch signifikante Begrünung

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sodann einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der Immobilien- und Standortgemeinschaft Hauptstraße e.V. den der Vorlage als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Umsetzung der Maßnahmen im Bereich der Immobilien- und Standortgemeinschaft „ISG Hauptstraße e.V.“ gem. § 3 Abs. 6 des Gesetzes über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW) abzuschließen.

9 Beschluss der Satzung über die Festlegung des Gebietes der Immobilien- und Standortgemeinschaft Hauptstraße e.V. und über die Erhebung von Abgaben nach dem Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW)

Vorlage: 0150/2018

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 03.05.2018 einstimmig bei Enthaltung von DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende, im Vergleich mit dem Beschlussvorschlag der Vorlage geänderte Beschlussempfehlung zu geben:

Die Satzung über die Festlegung des Gebietes der Immobilien- und Standortgemeinschaft und über die Erhebung von Abgaben nach dem Gesetz über Immobilien- und Standortgemeinschaften (ISGG NRW) wird in der der Vorlage als Anlage beigefügten Entwurfsfassung beschlossen.

Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, vor der öffentlichen Bekanntmachung notwendige redaktionelle Änderungen in die Satzung einzuarbeiten.

**10 Integriertes Handlungskonzept Bensberg
- Beschluss zum programmjahrbezogenen Förderantrag 2018 des InHK Bensberg**

Vorlage: 0101/2018

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 17.04.2018 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, auf der Grundlage des InHK Bensberg, des Grundförderbescheides der Bezirksregierung Köln vom 31.08.2017 und des Programmjahranttags 2018 für aktive Stadt- und Ortsteilzentren die beantragten Einzelmaßnahmen weiter planerisch zu qualifizieren und nach den jeweiligen förderbezogenen Zusagen die Umsetzung anzustreben.

- 11 Bebauungsplan Nr. 1521 - Diepeschrather Weg -**
- **Beschluss zu den Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung**
- **Beschluss zu den Stellungnahmen aus der 1. öffentlichen Auslegung**
- **Beschluss zu den Stellungnahmen aus der 2. öffentlichen Auslegung**
- **Beschluss als Satzung**

Vorlage: 0125/2018

Die Vorlage ist beigelegt.

Nachrichtliche Darstellung des bisherigen Beratungsverlaufes in Ergänzung der Sachdarstellung in der Vorlage Nr. 0125/2018:

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 21.08.2008 zu der Vorlage Nr. 448/2008 in getrennter Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages jeweils mehrheitlich gegen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und BfBB die folgenden Beschlüsse gefasst:

- I. Gemäß § 2 in Verbindung mit den §§ 8 ff Baugesetzbuch ist der Bebauungsplan Nr. 1521 – Diepeschrather Weg – als verbindlicher Bauleitplan im Sinne von § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch (qualifizierter Bebauungsplan) aufzustellen. Der Bebauungsplan setzt die genauen Grenzen seines räumlichen Geltungsbereiches fest (§ 9 Abs. 7 Baugesetzbuch).
- II. Der Planungsausschuss beschließt, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1521 – Diepeschrather Weg – auf der Grundlage des Vorentwurfes fortzusetzen und beauftragt die Verwaltung, die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mittels Aushang durchzuführen.

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 12.09.2017 zu der Vorlage Nr. 0249/2017 in getrennter Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages jeweils einstimmig bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN die folgenden Beschlüsse gefasst:

- I. Der Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1521 – Diepeschrather Weg – auf der Grundlage des überarbeiteten Vorentwurfes und unter Berücksichtigung des Beratungsergebnisses fortzusetzen.
- II. Gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ist der Bebauungsplan Nr. 1521 – Diepeschrather Weg – mit seiner Begründung und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 28.02.2018 zu der Vorlage Nr. 0039/2018 in getrennter Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages mehrheitlich gegen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL folgenden Beschluss gefasst:

- I. Den im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 1521 – Diepeschrather Weg – gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingereichten Anregungen von
T1 LVR-Amt für Bodendenkmalpflege wird entsprochen,

- T2 Rheinisch-Bergischer Kreis wird teilweise entsprochen,
- T3 PLEdoc GmbH wird entsprochen.

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 28.02.2018 zu der Vorlage Nr. 0039/2018 in getrennter Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

- II. Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 1521 – Diepeschrather Weg – ist unter Beifügung seiner Begründung und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen erneut gem. § 4a Abs. 3 BauGB auszulegen. Stellungnahmen sind nur zu den geänderten/ergänzten Teilen zugelassen. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme sind auf zwei Wochen zu verkürzen. (§ 4a Abs. 3 Satz 2 und 3 BauGB).

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss hat in der Sitzung am 17.04.2018 zu der Vorlage Nr. 0099/2018 in getrennter Abstimmung über die einzelnen Ziffern des Beschlussvorschlages jeweils mehrheitlich gegen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlungen zu geben:

- I. Den im Rahmen der 2. öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 1521 – Diepeschrather Weg – gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingereichten Anregungen von
 - T1 Rheinisch-Bergischer Kreis wird teilweise entsprochen.
- II. Der Bebauungsplan Nr. 1521 – Diepeschrather Weg – wird gemäß § 10 BauGB und der §§ 7 und 41 GO NRW unter Beigabe der Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB als Satzung beschlossen.

12 Einwohnerfragestunde

Vorlage: 0152/2018

Die Vorlage ist beigefügt.

13 Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten der Stadt Bergisch Gladbach, hier: Vertretung der Stadt in der Verbandsversammlung des Strundeverbandes

Vorlage: 0083/2018

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr hat in der Sitzung am 24.04.2018 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Herr Jens Hämmerling wird als zweite Stellvertretung des Vertreters der Stadt Bergisch Gladbach in der Verbandsversammlung des Strundeverbandes, Herrn Michael Kremer, bestellt.

14 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen

14.1 Antrag der SPD-Fraktion vom 19.04.2018 (eingegangen am 19.04.2018) auf Umbesetzung in Ausschüssen

Vorlage: 0156/2018

Die Vorlage ist beigefügt.

14.2 Antrag der FDP-Fraktion vom 23.04.2018 (eingegangen am 23.04.2018) auf Umbesetzung in Ausschüssen

Vorlage: 0157/2018

Die Vorlage ist beigefügt.

14.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 19.03.2018 (eingegangen am 24.04.2018) auf Umbesetzung in Ausschüssen

Vorlage: 0159/2018

Die Vorlage ist beigefügt.

- 14.4 Antrag der CDU-Fraktion vom 24.04.2018 (eingegangen am 24.04.2018) auf Umbe-
setzung in Ausschüssen
Vorlage: 0161/2018
Die Vorlage ist beigefügt.**
- 15 Anträge der Fraktionen**
- 15.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 23.04.2018 (eingegangen am 23.04.2018) „Kinderbe-
treuung verbessern - Betreuungsvielfalt und Flexibilität ausbauen!“
Vorlage: 0158/2018
Die Vorlage ist beigefügt.**
- 15.2 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion vom 23.04.2018 (ein-
gegangen am 24.04.2018) „Heimatsförderung“
Vorlage: 0160/2018
Die Vorlage ist beigefügt.**
- 16 Anfragen der Ratsmitglieder
Eine Erläuterung erübrigt sich.**

Fraktion
DIE LINKE. mit BÜRGERPARTEI GL
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach



BÜRGER
PARTEI GL

30. April 2018

Stadt Bergisch Gladbach
FB 1-14

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

Kommunalverfassung
- Ratsbüro

DIE LINKE.

Fraktionsbüro

Tel.: 02202 142458 Fax: 02202 142448

E-Mail samirae@buergerpartei.gl

28.04.2018

Unser Zeichen: PX-2018-0017

Antrag

Umbesetzung / Aktualisierte Ausschussbesetzung

Sitzung des Rates der Stadt Bergisch Gladbach am 08.05.2018
Antrag zum Tagesordnungspunkt 14

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen hiermit die Umbesetzung bzw. aktualisierte Ausschussbesetzung
nunmehr nach anliegend überarbeiteter Liste.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Klein
Fraktionsvorsitzender

Frank Samirae
stellv. Fraktionsvorsitzender

Lucia Misini
stellv. Fraktionsvorsitzende

FRAKTION DIE LINKE, mit BÜRGERPARTEI GL

	Stromberechtigt	Beratend	1. Vertreter	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Haupt- und Finanzausschuss	Thomas Klein	Frank Samirae	Frank Samirae	Jan Zupan	Roland A. Reiter	Ali Misani	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Dr. Alfons Adler	Markus Winterscheidt	Wulf Dietrich	Werner Schwambo	n.n.
2 AS/VDG	Thomas Klein	Lucia Misani	Thomas Klein	Dr. Alfons Adler	Markus Winterscheidt	Roland A. Reiter	Wulf Dietrich	Wulf Dietrich	Rainer Dlugosch	Jan Zupan	n.n.	Werner Schwambo	Ali Misani
3 Ausschuss für Anregungen und Beschwerden gem. §24 GO NRW	Thomas Klein	Frank Samirae	Thomas Klein	Dr. Alfons Adler	Markus Winterscheidt	Roland A. Reiter	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Dr. Alfons Adler	Werner Schwambo	Wulf Dietrich	Jan Zupan
4 Rechnungsausschuss	Thomas Klein	Frank Samirae	Thomas Klein	Dr. Alfons Adler	Markus Winterscheidt	Roland A. Reiter	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Dr. Alfons Adler	Werner Schwambo	Wulf Dietrich	Jan Zupan
5 Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	Thomas Klein	Frank Samirae	Thomas Klein	Dr. Alfons Adler	Markus Winterscheidt	Roland A. Reiter	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Dr. Alfons Adler	Werner Schwambo	Wulf Dietrich	Jan Zupan
6 Wahlausschuss	Thomas Klein	Frank Samirae	Thomas Klein	Dr. Alfons Adler	Markus Winterscheidt	Roland A. Reiter	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Dr. Alfons Adler	Werner Schwambo	Wulf Dietrich	Jan Zupan
7 Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss	Thomas Klein	Frank Samirae	Thomas Klein	Dr. Alfons Adler	Markus Winterscheidt	Roland A. Reiter	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Dr. Alfons Adler	Werner Schwambo	Wulf Dietrich	Jan Zupan
8 Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Infrastruktur und Verkehr	Frank Samirae	Lucia Misani	Thomas Klein	Dr. Alfons Adler	Markus Winterscheidt	Roland A. Reiter	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Dr. Alfons Adler	Werner Schwambo	Wulf Dietrich	Jan Zupan
9 Flächennutzungsplanverfahren	Frank Samirae	Lucia Misani	Thomas Klein	Dr. Alfons Adler	Markus Winterscheidt	Roland A. Reiter	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Dr. Alfons Adler	Werner Schwambo	Wulf Dietrich	Jan Zupan
10 Wahlausschuss	Thomas Klein	Frank Samirae	Thomas Klein	Dr. Alfons Adler	Markus Winterscheidt	Roland A. Reiter	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Rainer Dlugosch	Dr. Alfons Adler	Werner Schwambo	Wulf Dietrich	Jan Zupan

Sachkundige Bürger/In:

Rainer Dlugosch	21.07.1952	51427 Bergisch Gladbach	im Hilgerfeld 24	rdu007@aol.com	03204 / 310448	1
Werner Schwambo	07.01.1944	51429 Bergisch Gladbach	Kaule 33		03204 / 960196	2
Markus Winterscheidt	08.05.1973	51429 Bergisch Gladbach	Steinstr. 10	ader@buergerpartei-gl	03202 / 1867380	3
Dr. Alfons Adler	09.11.1957	51465 Bergisch Gladbach	Marlangerstraße 21	r.a.reiter@web.de	03202 / 4601565	4
Roland A. Reiter	27.11.1963	51465 Bergisch Gladbach	An der Loh 3			5
Jan Zupan	17.09.1992	51429 Bergisch Gladbach	Ferdinand Schmitz str. 19			6
Wulf Dietrich	17.01.1940	51465 Bergisch Gladbach	Sander Str 97			7
Ali Misani	18.04.1965	51465 Bergisch Gladbach	Peiffrather Straße 84			8

Unterschrift stellv. Fraktionsvorsitzender:

29.4.2019



Frank Samirae



Index:

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9